



Sperrfrist: Samstag, 18. April 2015, 10.00 Uhr

## **Unsozial und familienfeindlich: Sachgrundlose Befristung abschaffen!**

Osnabrück – 18. April 2015

**In der Nahrungs- und Genussmittelbranche und im Gastgewerbe ist die Zahl der Menschen, die „sachgrundlos“ befristet eingestellt werden, überdurchschnittlich hoch. Darauf hat Burkhard Siebert, stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) auf einer Veranstaltung seiner Organisation am Samstag in Osnabrück verwiesen und an die Politik appelliert, „die unsoziale und familienfeindliche, sachgrundlose Befristung“ abzuschaffen.**

*„Laut aktuellen Zahlen des IAB gibt es in unseren Branchen besonders viele Arbeitgeber, die ihren Beschäftigten ein Mindestmaß an Planungssicherheit verwehren und sie ohne Grund befristet einstellen. Für sie erhöht das die Flexibilität, für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer heißt das Unsicherheit, Druck und Zukunftsangst.“* Angesichts dessen, dass gerade in den Branchen aus dem Bereich der NGG über fehlende Fachkräfte geklagt wird, seien die Arbeitgeber aufgefordert, die Zahl derer, die unbefristet eingestellt werden, drastisch zu erhöhen und so die Attraktivität der Branchen zu steigern.

*„Mit dem Mittel der sachgrundlosen Befristung wird der gesetzliche Kündigungsschutz flächendeckend umgangen und die betriebliche Mitbestimmung ausgehebelt. Wenn die Politik der demographischen Entwicklung wirksam entgegenwirken will, muss sie die sachgrundlose Befristung abschaffen und so junge Menschen bei der Familienplanung unterstützen. Wer nicht weiß, ob er in drei Monaten noch einen Job hat, der denkt nicht ans Kinderkriegen“,* so Burkhard Siebert. *„Und wer nicht weiß, ob er morgen noch Arbeit hat, wird kein Betriebsrat.“*

### Ansprechpartner für die Presse vor Ort:

Bernhard Hemsing, Geschäftsführer der NGG-Region Osnabrück

- Telefon: 0160/ 743 7304; E-Mail: [bernhard.hemsing@ngg.net](mailto:bernhard.hemsing@ngg.net)

### Hintergrund:

Laut IAB-Betriebspanel des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit waren 2013 branchenübergreifend 42,3 Prozent der Neueinstellungen befristet. In der Nahrungsmittel- und Genussmittelbranche (56,6 Prozent) und im Gastgewerbe (45,9 Prozent) lag die Zahl deutlich höher. Auch der Anteil der Befristungen ohne Sachgrund ist in beiden Branchen überdurchschnittlich: Von allen befristeten Arbeitsverträgen sind in der Nahrungsmittel- und Genussmittelbranche 71,9 (!) Prozent sachgrundlos. Im Gastgewerbe sind es 49,2 Prozent und branchenübergreifend 47,9 Prozent. Weitere Infos: [www.IAB.de](http://www.IAB.de)

#### **Herausgeberin**

Pressestelle der  
Gewerkschaft Nahrung-  
Genuss-Gaststätten

#### **Verantwortlich**

Jonas Bohl

#### **Adresse**

Hauptverwaltung  
Haubachstr. 76  
22765 Hamburg

#### **Telefon**

(030) 380 13 106

#### **Telefax**

(040) 380 13 220

#### **Kontakt**

Hv.presse@ngg.net

#### **Internet**

[www.ngg.net](http://www.ngg.net)